

Jahresbericht 2019

Ökomarkt Verbraucher- und Agrarberatung e.V.

Der Ökomarkt Verbraucher- und Agrarberatung e.V. arbeitet seit 1986 auf dem Gebiet der Verbraucheraufklärung und –information zum ökologischen Landbau und seinen Produkten im Großraum Hamburg, bundesweit und auf EU-Ebene. Die langjährige Vernetzung mit Bio-Betrieben auf Produktions-, Verarbeitungs- und Handelsebene ermöglicht es Verbraucher*innen und Ansprechpartner*innen in Kommunen und Behörden über die Entwicklung in ökologischen Landbau zu informieren und Impulse für die Weiterentwicklung zu geben.

Der Ökomarkt e.V. ist durch die Stadt Hamburg als Bildungszentrum für Nachhaltigkeit zertifiziert (NUN Zertifizierung) und hat über seine Bildungsprojekte langjährige Kontakte zu Schulen, Kitas und deren Trägern aufgebaut.

Neben Kindern und Jugendlichen wurde auch für die Zielgruppe junge Erwachsene mehrere innovative Veranstaltungsformate entwickelt, die aufzeigen wie einfach es ist im Alltag ökologisch und verantwortungsbewusst zu handeln.

Ein Team aus Umweltpädagog*innen und Ökotropholog*innen berät zudem Kitas, Schulen und Cateringunternehmen bei der Entwicklung von gesundheitsförderlichen, nachhaltigen und zielgruppengerechten Verpflegungssystemen. Seit 2010 engagiert sich der Ökomarkt e.V. in EU-Projekten um die Erfahrungen der europäischen Partner*innen für Deutschland verfügbar zu machen.

Im Jahr 2019 konnte der Ökomarkt e.V. zwei Projekte weiterführen, die anteilig vom Bundesministerium für Landwirtschaft und Ernährung gefördert werden. Das erfolgreiche Projekt „Bio Bauern über die Schulter geschaut“ war 2019 in seinem dritten Jahr und arbeitete u.a. mit den Schwerpunkt-Themen „Verbindung von einzelnen Roh-Lebensmitteln mit dem, was die Schüler*innen zu Tisch essen“ sowie klimafreundliches Kochen. Mit dem zweiten Vorhaben richten wir uns an die Zielgruppe der 18- bis 30-Jährigen und wollen mit ihnen gemeinsam „Bio entdecken“. Die genauen Projektbeschreibungen sind untenstehend zu finden.

Im Rahmen seiner Vereinsarbeit hat der Ökomarkt e.V. 2017 ein Bündnis aus Verbraucher- und Umweltorganisationen initiiert, dessen Absicht es ist, im Dialog mit Politik und Verwaltung die Ideen und Ziele der Bio-Stadt Hamburg umzusetzen, zu verankern und weiter zu entwickeln. Auch hier war der Ökomarkt e.V. in 2019 weiter aktiv.

Zudem war der Ökomarkt e.V. auf regionaler Ebene in verschiedenen Gremien und Arbeitskreisen (Zukunftsrat Hamburg, NUN –Zertifizierungskommission der BUE, Ernährungsrat HH, Jury der Umweltschulen in Europa (LI), Qualitätszirkel Schulverpflegung (LI), Koordinierungskreis der Hamburger Bildungsagenda, Mitglied der Bundesarbeitsgemeinschaft Lernort Bauernhof) aktiv, um die Themen "Ökologischer Landbau" und "nachhaltige Ernährung" mit voranzubringen.

Auch in 2019 vertrat der Ökomarkt e.V. in der Jury des Bundespreis Ökologischer Landbau die Perspektive der Verbraucher*innen. Der Preis wird alljährlich auf der Grünen Woche durch den amtierenden Bundesminister oder die amtierende Bundesministerin an die drei innovativsten Bio-Produktions-Betriebe bundesweit vergeben. Die Zusammenarbeit mit Akteur*innen auf Bundesebene wird auch in Zusammenhang mit der Zukunftsstrategie Ökologischer Landbau (ZÖL) und durch die Mitgliedschaft in der Bundesarbeitsgemeinschaft Lernort Bauernhof (BAGLOB) gepflegt.

In 2019 haben insgesamt 220 aktive Mitglieder und Fördermitglieder den Verein unterstützt.

Berichte aus den Projekten 2019:

Schule & Landwirtschaft

Das Projekt „**Bio Bauern über die Schulter geschaut**“ ist weiterhin das Kernprojekt des Projektteams Schule & Landwirtschaft. In 2019 konnten auf 16 beteiligten Bio-Urproduktionsbetrieben sowie Bio-Verarbeitungsbetrieben in Hamburg und Schleswig-Holstein 288 Betriebs-Erkundungen durchgeführt werden. Damit erlebten über 6.138 Kita-Kinder, Schüler*innen, Auszubildende, Studierende und Lehrkräfte sowie Erzieher*innen anschaulich, wie Bio-Landwirtschaft wirkt und sie konnten z.T. selbst auf den Höfen aktiv werden. In der Zusammenarbeit mit den bestehenden 10 Bio-Partnerbetrieben in Hamburg sowie den 6 Betrieben in Schleswig-Holstein bewirbt der Ökomarkt e.V. die Veranstaltungsmöglichkeiten, vernetzt die Betriebe und sichert durch den Austausch mit und die Begleitung von den Hofpädagog*innen die Qualität der Veranstaltungen. Neben vielen Tagesveranstaltungen wurden von einer Vielzahl an Schulen auch komplexere Projekteinheiten nachgefragt. Der sogenannte Projektbaustein „Dreisprung“ als komplexe Unterrichtseinheit (Unterrichtsvorbereitung, Hofbesuch, Aktionstag in der Schule) wurde in 2019 von fünf Schulen gebucht und in diesem Rahmen 25 Veranstaltungen durchgeführt. In 2019 ist es mehrfach gelungen, dass ausgewählte Caterer (oft die mit hohem Bio-Anteil) den Klassen nach Hofexkursionen Einblicke in die Küchen gewährten. So konnte der Bezug zum Schulessen hergestellt werden. Das Team des Ökomarkt e.V. bewirtschaftete in 2019 zudem 3 Ackerparzellen, um die Handlungsorientierung der Veranstaltungen zu fördern.

In 2017 gewann der Ökomarkt e.V. mit dem Projekt „Mehr Bio in Berufsschulen – Auszubildende entdecken Biolandbau und seine Berufe“ erstmalig den Förderpreis der Zukunftsstiftung BioMarkt. Der damit gesetzte Schwerpunkt, die Fortbildung von Auszubildenden, konnte in 2019 weitergeführt werden. Im Rahmen der Berufsorientierung kamen zudem verstärkt Klassen aus weiterführenden Schulen und Berufsschulklassen in der Berufsvorbereitung auf den Hof, um sich über Ausbildungs- und Arbeitsbereiche im ökologischen Landbau zu informieren. Es ist gelungen die Förderung der Biomarkt Zukunftsstiftung durch andere Förderungen zu ersetzen, da es sich um ein sehr aktuelles Thema handelt. Berufsschulen haben diese Veranstaltungen mit dem Ökomarkt e.V. z.T. in ihre Routinen aufgenommen. Mit den erhöhten Anstrengungen sind diese Zielgruppen in der Berufsorientierung und Berufsausbildung dauerhaft zu erreichen.

In Kooperation mit dem Landesinstitut für Lehrerbildung führte der Ökomarkt e.V. Fortbildungen für Lehrkräfte zu den Themenbereichen Ernährung und Landwirtschaft durch und auch Erzieher*innen in Kitas wurden mit mehreren Fortbildungen erreicht.

Das Projekt wird im Rahmen des Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN) durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) und mehrere Umweltstiftungen gefördert. Der Ökomarkt e.V. koordiniert das Projekt gegenüber der Bundesanstalt für Landwirtschaft & Ernährung (BLE) und hat Partner-Vereine in Nord-Niedersachsen und Thüringen.

Nationale Ebene

2019 engagierten sich die Mitarbeiter*innen des Ökomarkt e.V. in der Entwicklung der Zukunftsstrategie Ökologischer Landbau sowie bei der alljährlichen Vergabe des Bundeswettbewerbs Ökologischer Landbau des BMEL. Christina Zurek vertritt in der Jury des Bundeswettbewerbes den Bereich Verbraucher*innen. Der Ökomarkt z.B. koordiniert das Projekt „Bio-Bauern über die Schulter geschaut“ mit Partnern aus Thüringen und Nord-Niedersachsen.

Internationale Projekte

2019 arbeitete der Ökomarkt e.V. in zwei EU-Projekten mit. Das eine Projekt beschäftigt sich mit der Frage, wie die Erfahrungen vom Lernort Bauernhof Anschluss an Aktivitäten und Unterrichtseinheiten in der Schule finden: "Education from Field to school: Strengthening CPD and the employability of Educators through high-quality, innovative and digital schools about the cultural diversity in food and farming, 2018-1-UK01- KA201-047873, Laufzeit 8/2018-7/2020". Neben England als Koordinator sind Dänemark, Norwegen, Österreich, Deutschland, Polen, Tschechische Republik und Bulgarien beteiligt.

Das zweite Projekt beschäftigt sich mit der Frage wie Kinder und Jugendliche in Kita und Schule dazu motiviert werden können, ausreichend Flüssigkeit zu trinken. Ziel ist es dabei, dass sich die Trinkenden durch Leitungswasser versorgen. So entfallen das ressourcenschädigende Abfüllen und Transportieren des Wassers. Wenn das Wassertrinken dann noch den Softdrink-Konsum ersetzt, ist dies zeitgleich gut für die Zahngesundheit und die Regulierung des Körpergewichtes. Das Projekt heißt kurz "Waterschool" und mit vollem Titel: "Strengthening open digital education and innovative practice through relevant, innovative teaching tools about water consumption in schools, 2018-1-AT01- KA201-039198", Laufzeit 8/2018-7/2020. Neben Österreich, dem die Projektkoordination obliegt, sind Italien, Deutschland, Tschechische Republik, Bulgarien, England und Slowenien am Projekt beteiligt.

In beiden Projekten wurden in 2019 Partner-Treffen zum Voneinander Lernen und sich Austauschen durchgeführt und es wurden Unterrichtsmaterialien gesammelt und aufbereitet sowie neu entwickelt und in die jeweiligen Landessprachen übersetzt.

Bio für Kinder – Gutes Essen in Kita und Schule

Das Projekt „Bio für Kinder“ berät seit 2003 Kindertagesstätten und Schulen bei der Einführung einer ausgewogenen Verpflegung mit einem möglichst hohen Anteil an ökologischen Produkten.

Bio kann jeder – Workshops zu Kita- und Schulverpflegung

Im Jahr 2004 wurden im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz die bundesweite Kampagne „Bio kann jeder!“ ins Leben gerufen. Der Ökomarkt e.V. koordinierte in 2019 die Veranstaltungen, die in Hessen von der Agentur für Ernährungsfragen und in Niedersachsen von U-plus durchgeführt wurden. In Hamburg, Schleswig Holstein und Nord-Niedersachsen führt der Ökomarkt e.V. die Workshops durch. 2019 waren es insgesamt 9 Workshops, davon 6 in Hamburg, 3 in Schleswig-Holstein. Neben einem Theorieanteil wird fast immer ein küchenpraktischer Teil integriert, so dass die Teilnehmer*innen auch selber aktiv werden und Erkenntnisse in ihre Alltagspraxis mitnehmen können. Die Teilnehmer*innenbefragung ergab, dass die ganz überwiegende Zahl der Teilnehmer*innen sehr zufrieden bzw. zufrieden mit den Workshops war.

EU Schul-Obst, -Gemüse und Milch-Programm

Als einen weiteren Schwerpunkt beschäftigte sich das Ökomarkt e.V. Team in 2019 mit dem EU-Schulfruchtprogramm in Schleswig-Holstein. Das Land hat eine Förderung aufgesetzt, um die sich Grundschulen bewerben können. Zwei Mal in der Woche wird eine festgelegte Menge an Obst, Gemüse und optional Milch pro Schüler*in kostenfrei geliefert. Die Schulen können einen ortsnahen Kooperationspartner für die Belieferung wählen und dabei auch wählen, ob sie ökologische oder konventionelle Lebensmittel beziehen möchten.

Der Ökomarkt e.V. hat sich erfolgreich bei der Bingo-Umweltstiftung darum beworben, die Umsetzung des Schulobst-Programms in S-H zu unterstützen. In 2019 hat er die aktualisierbare Internetseite weiterentwickelt, die Schulen alle relevanten Informationen zur Umsetzung

des Obst- und Gemüseprojektes bereitstellt. Zudem hat er weitere Aktionen und Unterrichtsmaterialien für Grundschulen rund um Bio-Obst, Gemüse und Milch erarbeitet und Veranstaltungen zum Thema Obst und Gemüse durchgeführt. Die Materialien wurden neu gelayoutet und sind auf der Seite des Vereins im Download-Bereich verfügbar.

Der Ökomarkt e.V. berät seit 2017 insgesamt 50 Schulen, die sich im Neu- oder Umbau der Küche und der Kantinenräume befinden. Im Auftrag der Hamburger Schulbehörde (BSB) vermittelt die Mitarbeiterin des Ökomarkt e.V. zwischen den Planer*innen und den pädagogischen Teams der Schulen mit dem Ziel die Planung der Verpflegungssysteme zu optimieren und die Küchen- und Kantinenräume optimal auszustatten. 23 Schulen erhalten eine sogenannte Aufwärm- und Verteilerküche und weitere 27 eine sogenannte Vitalküche, in der auch Rohware verarbeitet werden kann. Da die Bau- und Planungsprozesse oft mehrere Jahre in Anspruch nehmen, läuft dieses Projekt voraussichtlich bis 2020. Durch das Projekt ist der Ökomarkt e.V. auch Mitglied des Qualitätszirkels Schulverpflegung, der an der Weiterentwicklung der Hamburger Verpflegungssysteme arbeitet.

Bio für junge Erwachsene

*Unter dem Motto „**BIO gemeinsam entdecken**“ bietet der Ökomarkt e.V. ein vielfältiges Bildungsangebot mit **Aktionsständen** und **Workshops** zum ressourcenschonenden Konsum von Lebensmitteln für junge Erwachsene in Hamburg und Schleswig-Holstein an. Auch **Vorträge & Lesungen** sowie **BIO-Running Dinner** gehören zu den Bausteinen des Projekts.*

*Studierende und Auszubildende werden in Berufsschulen und Universitäten aber auch Verbraucher*innen auf Messen, Hoffesten und anderen Events darüber informiert, dass jedes Lebensmittel seinen gerechtfertigten "Wert" hat. Bei allen Modulen gibt der Ökomarkt e.V. Anregungen, wie der Konsum von Bio-Produkten auch mit einem kleinen Budget möglich ist, z. B. durch Tipps zur Vermeidung von Lebensmittelverschwendung, den bewussten Konsum von tierischen Produkten und den Einsatz von regionalen und saisonalen Bio-Lebensmitteln.*

Insgesamt 3.500 junge Erwachsene sind in 2019 in Hamburg und Schleswig-Holstein auf motivierende Weise darüber informiert worden, wie sinnvoll eine ressourcenschonende Ernährung mit Produkten aus ökologischem Landbau ist und dass die Umsetzung auch mit einem kleinen Budget möglich ist. Dazu wurden insgesamt 50 Aktivitäten in Hamburg und Schleswig-Holstein durchgeführt. Dazu gehörten insgesamt 25 Infostände mit Mitmach-Aktionen, die über den ökologischen Landbau mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten informierten, 13 Koch-Workshops, ein BIO-Running Dinner sowie zwei Podiumsdiskussionen zum Thema „Essen der Zukunft“.

Als neue Mitmachaktion für die Infostandarbeit wurde ein **Rezepte-Glücksrad** entwickelt. Das Glücksrad dient als Eyecatcher an den Infoständen und bietet damit eine gute Gelegenheit mit der Zielgruppe ins Gespräch zu kommen. Außerdem liefert es praktische Ideen für die Umsetzung im eigenen Alltag.

Daneben wurden das Projekt und der Leitfaden für Multiplikator*innen zur Ansprache der 18- bis 30-Jährigen zum Thema ressourcenschonende Ernährung mehr als 300 Interessierten über die regionalen und bundesweiten Netzwerk-Aktivitäten des Vereins vorgestellt.

Neben den Aktionsständen und Workshops haben sich die Podiumsdiskussionen als ein gutes Format bewährt, das zahlreiche Interessierte erreicht. Auch das 2018 ergänzte Thema Verpackungsalternativen zur Vermeidung von Plastikmüll beim Einkauf und für den Snack to go stieß weiterhin auf großes Interesse.

Homepage

Im Mai 2019 ist das Verbraucher*innenportal **bio-hamburg.de** mit der Homepage des Öko-markt Vereins zusammengelegt worden. Die Lieblingsrubriken der bio-hamburg-Besucher*innen wie der [Veranstaltungskalender](#), [aktuelle News aus der Bio-Branche sowie aus dem Verein](#) und die top aktualisierten [Einkaufsadressen](#) sind nun unter www.oekomarkt-hamburg.de zu finden. Auch die [Downloads](#) zahlreicher Broschüren sind weiterhin möglich.

Der jährliche **Bio-Adventskalender** ist im Dezember 2019 erstmals auf der Startseite der Vereins-Homepage online gegangen. Hier konnten die Besucher*innen vom 01. bis 24. Dezember jeden Tag ein Türchen des virtuellen Kalenders mit einer Überraschung öffnen. Wer das Formular ausfüllte, nahm an der täglichen Verlosung teil. Auch auf der Ökomarkt Homepage war das Gewinnspiel wieder ein voller Erfolg! Die Türchen wurden rund 5.000-mal geöffnet, damit haben im Durchschnitt jeden Tag mehr als 200 Personen teilgenommen.

Hamburg, 04.05.2020